

Elektrozylinder DSAK4

Der Elektrozylinder DSAK4 ist ausgestattet mit einer Trapezgewindespindel (ACME screw). Es handelt sich um einen stabilen und kompakten DC-Linearantrieb.

Durch eine integrierte Diodenschaltung, erfolgt eine schnelle Richtungsumkehrung durch einfache Spannungsumpolung des DC-Motors.

Standardmäßig verfügt der Elektrozylinder DSAK4 über zwei integrierte, direkt mit dem DC-Motor verbundene, nicht einstellbare Endschalter. Eine Überlastung des Antriebes kann durch eine separate Überwachung und Begrenzung des Stromes verhindert werden.

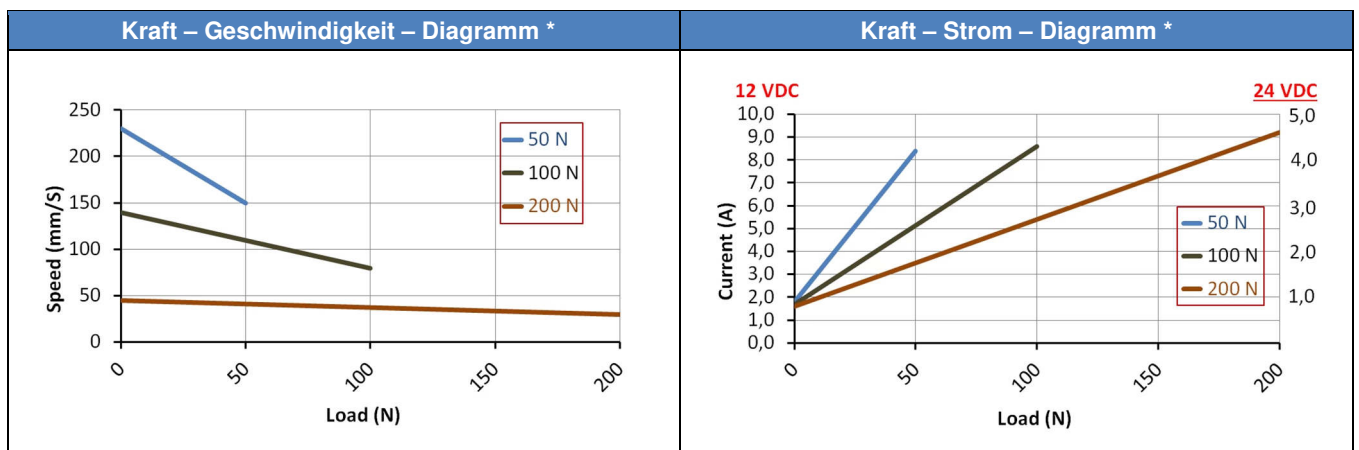


Typenschlüssel (alle Größen kombinierbar)

DSAK4	-	12	-	10	-	200	-	IP54
Typ		Spannung		Kraft		Hublängen		Schutzart
		12 Vdc		50 N		50 mm		
		24 Vdc		100 N		100 mm		
				200 N		200 mm		
						300 mm		
						500 mm		

Leistungsdaten - Kraft - Geschwindigkeit - Strom

Dyn. Kraft (N)	Geschwindigkeit * (mm/s)		Nennstrom * (A)			
	minimale Kraft	maximale Kraft	minimale Kraft		maximale Kraft	
			12 Vdc	24 Vdc	12 Vdc	24 Vdc
50	230	140	1,8	0,9	8,4	4,2
100	140	80	1,7	0,85	8,6	4,3
200	45	25	1,6	0,8	9,2	4,6



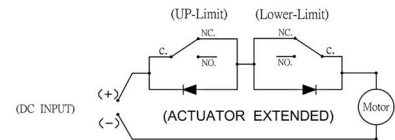
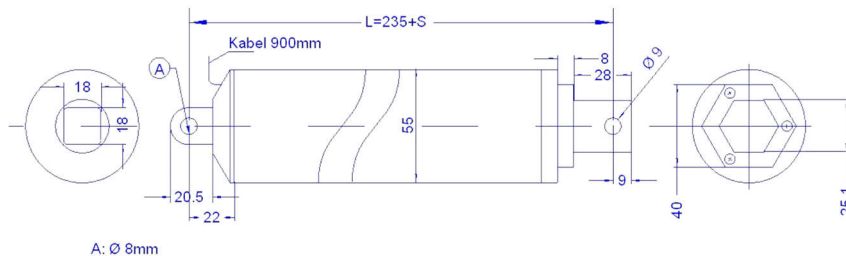
(*) Durchschnittswerte

Weitere technische Daten

- Schub- und Zugkraft bis 200 N
- Statische Kraft 400 N (bei 200 N)
- Arbeitstemperatur -26 °C - 65 °C
- Betriebsspannung 12 Vdc und 24 Vdc
- Einschaltdauer 20 %
- Integrierte, nicht einstellbare Endschalter
- Schutzart IP54 für alle Ausführungen

Bemaßung

Länge	Maße in mm				
Hub (S)	50	100	200	300	500
(L) eingefahren	285	335	435	535	735
ausgefahren	335	435	635	835	1.235



rotes Kabel an „-“ und schwarzes Kabel an „+“: Zylinder fährt aus
 schwarzes Kabel an „-“ und rotes Kabel an „+“: Zylinder fährt ein
 Kabellänge: 900 mm

Gewicht

Hub in mm	50	100	200	300	500
Gewicht in kg	1,52	1,70	2,00	2,30	2,85

Installationshinweis

Es ist sicherzustellen, dass die Last nicht größer ist, als im Diagramm gezeigt. Zum Schutz gegen Überlastung muss beim Erreichen des max. Stromes abgeschaltet werden. Dieser ist in den Diagrammen in Abhängigkeit der gewählten Kraft abzulesen. Bitte die richtige Anschlussspannung, wie auf dem Elektrozyylinder angegeben, beachten.

Die Bewegung stoppt immer automatisch beim Erreichen der eingebauten Endschalter.

Wichtig: Wird der Endschalter ausgelöst, muss die Spannung zeitnah getrennt werden.

Eine Richtungsumkehr erfolgt durch Spannungsumpolung.

Die Endschalter sind kundenseitig nicht veränderbar. Die Last sollte immer in der Bewegungsrichtung zentriert sein. Querkräfte müssen vermieden werden. Sie verkürzen immer die Lebensdauer und können im Extremfall die Funktion behindern oder sogar das Gerät zerstören.

ACHTUNG: Wird der Zylinder im nicht eingebauten Zustand ohne jegliche Belastung betrieben, kann es unter Umständen zu Laufgeräuschen kommen. Dies ist konstruktionsbedingt und stellt keine Funktionsbeeinträchtigung dar.

 MSW Motion Control GmbH	Drive System Europe by MSW® Eine Marke der MSW Motion Control GmbH	
	MSW Motion Control GmbH Vertriebsgesellschaft Schloßstr. 32/34, 33824 Werther (Westf.) Deutschland	anfrage@msw-motion.de www.msw-motion.de Tel.: +49 (0)5203 919200